

# *D'Fleckarätsch*

Blättle der Bempflinger SPD

12. Jahrgang

Nummer 1

März 2003



Änderung im Bempflinger Gemeinderat:  
**Die SPD/UB-Fraktion in neuer Zusammensetzung**  
Cristina Schweizer-Mändle folgt auf Willi Schietinger

## Wenn mr überlegt ...

... was der Ombau, enna am alte Rothaus en Kleibettlenga, für a Arbet gwea isch, muaß mr schau die beteiligte Verei bewondere. Was dia do an Oigeleischung brocht hent, isch scho enorm. Fascht jeda Dag isch ebber am werkla gwea, Tapete weg, Tapete no, Wänd abschleifa, Zwischawänd eibaue, Leitunge verlega ond ond ... Des ischt scho a Danke schön wert an da Radwanderverei, da Klub Kultur Kurios ond da Jugendthing. Jetztt gibt's en Kleibettlenga au a Räumlichkeit für kleinere Veranstaltung und Festivitäten, mo von jedem, gega Gebühr nadierlich, benützt werda ka.

Droner nei hot mr au gwählt ond onser Rainer Arnold isch wieder em Bundestag, ond des isch guet so.

Dui Rothausuhr en Kleibettlenga isch au soweit fertig, bloß bei dera Kälte en Turm nuff ka mr von niemand verlange. Auf a gwieß Essa ka mr warte!

En dr SPD/UB-Fraktion hot's au wieder a Verschiabung geba. Für da Willi Schietinger, der sei Arbet em Gemeinderat guat gmacht hot, danke Willi, isch Cristina Mändle nochgrückt. Herzlichen Glückwunsch!

Dass jetzt en Bempflenga a Strofzettelvertoiler für Falschparker romläuft, isch gar et schlecht. Manchmol kennt mr moina, einige Leut hättet ihren Führerschei en dr Lotterie gwonna ond no nia ebbes von dr Straßenverkehrsordnung ghört. Also nix wia Strofzetter vertoil.

Dui Abschaffung von dr unechta Teilortswahl ischt au em Gespräch. Wartet mir ab, wie's ausgoht, bloß sott mr dui Bürgerversammlung zu dem Thema et so weit naus schiabe. Em nächste Jahr send wieder Gemeinderatswahlen ond do sott mr wissa, mo mr dra isch.

Onserer Postagentur isch dr Vertrag von dr Post AG au kündigt worda. Dia könntet weiter mache, wenn se oma sonscht schaffa dätet. Dia angebotene Konditione send indiskutabel. Nach Ansicht der Post AG sind andere Einnahmen im Laden durch die Poststelle um einiges gestiegen. Mr könnt grad moine, wenn mr a Poststelle hot, no wird mr Millionär. Schwätzt amol mit deane Leut em Lada, was des für a Arbet isch.

Beinoh hätt i ebbes vergessa. Em alta Rothaus en Kleibettlenga isch, woiß Gott wia lang, en Kendergarte drenn gwea. Viel isch do gmacht worde für dui Sicherheit von de Kender, bloß des mer a Gitter en da Brunne vor am Haus neimacht, do isch koiner druff komma. Jetzt uff oimol isch ois drenn. I glaub, des hent se neigmacht, dass au dia Nichtschwimmer drenn bada kennet. Einige werdet scho wissa, om was es do goht.

So, des wär's amol wieder. I wensch alle Autofahrer a strafzettelreies Parka ond dass sich dr Herr Bush nomol überlegt, ob a Krieg notwendig ischt.

Bis zom nächste Mol

WAS

### Jetzt no a bißla Schwäbisch für Zuagroiste ond Reigschmeckte:

baatsche	– tratschen	Babbadeggel	– Pappdeckel, -karton
Babbler	– Schwätzer	Bachete	– Ergebnis des Backens
bäbbrig	– klebrig	bäffa	– dumm daherreden, nachmaulen
bätschnass	– klatschnass	bambig	– frech, anzüglich

## Aus dem Gemeinderat

Nach mehr als dreizehn gemeinsamen Jahren schied Willi Schietinger zum Jahresende aus beruflichen Gründen aus dem Gemeinderat aus. Sowohl die SPD/UB- als auch die Freie Wähler-Fraktion und die Verwaltung würdigten Willi Schietingers engagierte Arbeit und seine ruhige, sachliche Art und dankten für das langjährige Engagement. Seine Nachfolge trat als nächste Nachrückerin Cristina Schweizer-Mändle an (siehe Kasten: *Cristina Schweizer-Mändle über ...*).

Der beschlossene gemeindliche Vollzugsdienst, der gemeinsam mit den anderen Verwaltungsverbandsgemeinden ange stellt wurde, ist wohl das aktuelle Thema in Bempflingen. In der Tat handelt es sich um zwei Herren, die sich in die Aufgabe teilen. Parallel dazu wird die Verkehrsbehörde in Absprache mit der Gemeinde Kurzparks zonen im Ortskern anordnen; außerdem wird an verschiedenen Stellen der Lindenstraße das teilwei se Parken auf dem Gehweg zugelassen.

Dr. Gerd Baldauf, der neue Ortsplaner, wurde beauftragt, ein Ortsentwicklungskonzept zu erarbeiten. Die Gemeinde verfügt im Rahmen des derzeitigen Flächennutzungsplanes noch über etwas Entwicklungsfläche im Schlegert. Schon aus ökologischen Gründen sollte der Schwerpunkt der künftigen baulichen Entwicklung innerorts liegen. Hier gilt es, die noch vorhandenen Freiflächen zu nutzen und den Rahmen für eine maßvolle Nachverdichtung festzulegen. Das städtebauliche Konzept ist dreigeteilt, und zwar in die Bereiche Verkehr, bauliche Nutzung und Ortsbild. An diesem Konzept soll sich die mittel- und längerfristige Entwicklung im Ortsteil Bempflingen orientieren.

Das Haus Bergstraße 1 in Kleinbettlingen hat den Besitzer gewechselt. Hier soll ein Landschaftsbaubetrieb und ein kleiner Laden entstehen, aber auch eine Weinstube. Eine Bauvoranfrage wurde eingereicht, es ging um die geringe Deckenhöhe

### Cristina Schweizer-Mändle über Cristina Schweizer-Mändle

Ich wurde 1968 in Brasilien geboren, meine Großeltern stammen aus dem Badischen; deshalb habe ich neben dem brasilianischen auch einen deutschen Pass. Ich studierte Sozialkommunikation mit dem Schwerpunkt Journalismus. Seit 10 Jahren bin ich mit einem Ur-Bempflinger, nämlich Christof Mändle, verheiratet. Wir haben drei kleine Kinder.

Ich möchte nicht nur in Bempflingen leben und dieses schöne Dorf genießen. Ich denke an die Zukunft, wenn wir auch älter werden, außerdem ist es an der Zeit, Bempflingen für unsere Kinder zu gestalten. Unsere Kinder und wir brauchen eine Infrastruktur in einem Dorf, wo wir weiterhin sicher, gut und mit einer hohen Lebensqualität wohnen können.

Ich muss mich noch in meine zukünftigen Aufgaben als Gemeinderätin einarbeiten, um gute Arbeit leisten zu können. Ich würde mich freuen, wenn mich alle Bempflinger dabei unterstützen und Anregungen geben. Gemeinderat ist für mich nicht nur eine Arbeit von einzelnen Personen.

Ich werde Sie vertreten. Lassen Sie uns gemeinsam handeln.



im Obergeschoss. Diese bauordnungsrechtliche Frage muss allerdings das Landratsamt entscheiden. Für Kleinbettlingen wäre ein kleiner Laden sicher ein Gewinn; gesehen werden natürlich auch mögliche Parkprobleme.

Der Wasserpreis wurde mit Geltung ab 1. Januar 2003 von 1,40 €/m<sup>3</sup> auf 1,80 €/m<sup>3</sup> erhöht, nachdem er erst zum 1.1.2001 gesenkt worden war. Damals waren die Verlustvorträge der Vorjahre nahezu abgebaut und es wurde kostendeckend gearbeitet. Bereits im Jahr 2001 waren Verluste zu beobachten, und zwar auf Grund der Tatsache, dass im Rahmen der Kanalsanierung die Wasserleitungen auch erneuert wurden. Um kostendeckend zu arbeiten – und Gebührenhaushalte sollten dies sein – hätte man sogar um 0,43 € erhöhen müssen. Die Grundgebühren liegen unverändert bei 3,00 €. Kürzlich konnte man im Amtsblatt nachlesen, dass diese Gebühr in Neckartenzlingen deutlich geringer ausfällt. Wenn diese Grundgebühr gesenkt würde, würde der m<sup>3</sup>-Preis noch höher ausfallen; sicher ist aber auch, dass der Gemeinderat auch künftig erneut über diese Gebühr befinden muss.

In Sachen „Betreutes Wohnen“ in der Nürtinger Straße ist die Gemeinde am Ball und führt Gespräche und Verhandlungen mit Grundstücksbesitzern einerseits und Investoren und Betreibern andererseits. Gemeinderat und Verwaltung sind aber intensiv darum bemüht, das Thema „Wohnen in der 3. und 4. Lebensphase“ voran zu treiben.

Zu Beginn dieses Jahres hielt die SPD/UB-Fraktion eine weitere Offene Fraktionssitzung in Kleinbettlingen ab. Wie erwartet entzündete sich eine rege Diskussion über die Frage einer möglichen Abschaffung der Unechten Teilortwahl. Haupt-



Die aktuelle Gemeinderatsfraktion der SPD/UB

amtsleiter Kraft hatte in einem „Dreiteiler“ im Amtsblatt umfassend über das Thema informiert. Zu seiner – und auch des Gemeinderats – großer Enttäuschung gingen nur vier Stellungnahmen im Rathaus ein. Allesamt aus Kleinbettlingen, und zwar sprachen sich drei Personen gegen die Abschaffung aus, eine dafür. Als Kompromiss könnten sich alle mit einer Aufstockung der Kleinbettlinger Sitzzahl auf drei anfreunden. Trotz des geringen öffentlichen Interesses beschloss der Gemeinderat, diese Frage auf einer Bürgerversammlung zu thematisieren und anschließend zeitnah zu beschließen. Dies ist auch notwendig, da die Kommunalwahlen im kommenden Jahr gleichzeitig mit den Europawahlen stattfinden werden, also im Frühsommer; und man muss schon rechtzeitig wissen, ob es dann eine Liste der Gesamtgemeinde oder eine mit zwei bzw. womöglich drei Sitzen für Kleinbettlingen geben wird. (E.V.)

[www.spd-ub-bempflingen.de](http://www.spd-ub-bempflingen.de)

Hier finden Sie Aktuelles, Stellungnahmen, Sitzungsprotokolle und u.a. interessante Links, z.B. zur Nürtinger Zeitung, wo Sie Berichte nachlesen können, die sich mit Bempflingen befassen.

## Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2003

Die Aufstellung de Haushaltsplanes gestaltet sich in der heutigen Zeit des knappen Geldes und der wahrlich unsicheren finanziellen Zukunft der Kommunen immer schwieriger und gleicht so langsam einem Lotteriespiel. Von diesem Phänomen ist nicht nur unsere Gemeinde Bempflingen betroffen. Die Medien berichten bald jeden Tag darüber, dass auch andere Städte und Gemeinden vor schier unlösbaren finanziellen Problemen stehen. Einnahmen aus der Gewerbesteuer brechen auf Grund der schlechten Konjunktur- und Wirtschaftslage weg.

Auf der anderen Seite versucht vor allem die Landespolitik, immer mehr Aufgaben und damit auch Kosten auf die Gemeinden abzuwälzen und so die desolaten Gemeindefinanzen noch weiter zu verschlechtern. Die immer wieder großmundig angekündigte Reform des Gemeindefinanzierungsgesetzes lässt auf sich warten. So können die Gemeinden nur noch mit massiven Einsparungen erreichen, dass wenigstens die elementarsten und wichtigsten Maßnahmen finanziert werden können. Substanzerhaltung und die Einschränkung, nur noch das unbedingt Notwendige tun zu können wird, wenn sich keine Wende zum Besseren abzeichnet, in Zukunft Devise sein müssen, auch wenn dies auf Kosten der Lebensqualität gehen sollte.

Um diesem vorzubeugen, sind Verwaltung und Gemeinderat gefordert, jede Möglichkeit auf eventuelle Einsparungen hin zu untersuchen, wenn nötig andere Strukturen einzuführen und auch sogenannte Tabus auf den Prüfstand zu stellen, um mit intelligenten Lösungsansätzen auch in Zukunft eine sinnvolle Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu ermöglichen. Dazu gehört auch, alles zu unternehmen, um mit Planungsvorhaben der Gemeinde in die entsprechenden Förderprogramme des Landes aufgenommen zu werden.

Für das Jahr 2003 konnte der Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 7.553.621 € festgesetzt werden. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 5.546.212 € und auf den Vermögenshaushalt 2.007.500 €. Dies sagt aus, dass für Investitionen nur knappe Mittel vorhanden sind. In den Gebührenhaushalten werden wir gehalten sein, erträgliche Kostendeckungsgrade anzustreben.

Trotz aller Geldknappheit dürfen wir jedoch den Mut nicht verlieren. Gemeindeverwaltung und Gemeinderat müssen erreichen, dass sich unsere Gemeinde stetig weiter entwickelt und moderne Strukturen aufweist. Vor allem muss die Lebensqualität für unsere Bempflinger Mitbürgerinnen und Mitbürger erhalten werden. Das fordert Visionen und den Mut, diese auch im Bereich des Machbaren umzusetzen.

(K.M.)



## Workshop Kindergärten in Bempflingen [WKB]

Der neu konstituierte Gesamtelternbeirat beschloss in seiner ersten Sitzung im November vergangenen Jahres, einen Workshop „Kindergärten in Bempflingen“ oder kurz WKB ins Leben zu rufen, und zwar als Nachfolge-Institution der Zukunftswerkstatt „Kindergärten“, die im Mai 2002 abgeschafft worden war. Dennis Rothaug, Neubürger in Kleinbettlingen und seines Zeichens Elternbeiratsvorsitzender, machte sich in den Weihnachtsferien an die Arbeit, um seine Vision eines neuen Workshops zu Papier zu bringen. Er tat dies in Absprache und Zusammenarbeit mit den beiden Gemeinderatsvertretern im Kindergarten-, Schul- und Sozialausschuß, Bettina Müller und Klaus Maschek.

In der Trägersitzung des Gesamtelternbeirats der Kindergärten in Bempflingen wurde dieses neue Konzept dann im Januar diesen Jahres vorgestellt. Dennis Rothaug sagte dabei einleitend, dass es dem GEB sinnvoll schien, nach den Entwicklungen in der zweiten Jahreshälfte 2002 eine Nachfolge-Institution ins Leben zu rufen.

Nach Ansicht der Elternvertreter sollte der WKB folgende Aufgaben haben:

1. Erarbeitung eines Leitbilds für die Kindergärten in Bempflingen.
2. Erarbeiten von Visionen und Ideen für die Kindergärten in Bempflingen.
3. Strategieentwicklung für die Kindergärten in Bempflingen.
4. Bearbeiten von Arbeitsaufträgen, welche vom Gemeinderat an den WKB gegeben werden.

5. Erarbeiten von Entwürfen für den Gemeinderat.

Der WKB sollte nach Überlegungen des Gesamtelternbeirates alle Interessengruppen vertreten, deshalb stellen sich die Eltern folgende personelle Zusammensetzung vor:

- Gemeindeverwaltung: 1-2 Personen
- Gemeinderat: 2 Personen
- Pädagogische Kräfte: je KiGa 1 Person
- Eltern: je KiGa 1 Person

Auch über den Vorsitz des WKB haben sich die Eltern Gedanken gemacht. Nach ihren Vorstellungen soll der WKB eine/n Vorsitzende/n und einen stellvertretende/n Vorsitzende/n aus seiner Mitte bestimmen, und zwar während der ersten Sitzung.



Dieser Vorsitzende gestaltet die zu genehmigende Tagesordnung und lädt die Mitglieder mit einer Mindestfrist von fünf Tagen zu Sitzungen des WKB ein. Er leitet die Sitzungen als Sitzungsführer. Von jeder Sitzung wird ein Protokoll gefertigt, das den Sitzungsteilnehmer/innen zugestellt wird.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Trägersitzung begrüßten diesen Entwurf, wobei die Erzieherinnen des Kindergartens Kleinbettlingen darum baten, dass ihnen nach dem umfangreichen Personalwechsel und der Änderung der Organisationsform in ihrer Einrichtung zunächst Zeit gelassen wird, um sich neu auszurichten. So wird der Entwurf für den WKB dem Gemeinderat zu gegebener Zeit zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt werden.

## Aus dem SPD-Ortsverein

Nachdem sich der vergangene Sommer wahlkampsbedingt für den SPD-Ortsverein recht arbeitsreich gestaltet hatte, war die Freude natürlich besonders groß, als die Wahl unerwartet, aber leider nur knapp gewonnen wurde. Besonders freuten wir uns natürlich darüber, dass Rainer Arnold seine Arbeit in Berlin fortsetzen kann.

Im Spätherbst referierte Rainer Arnold auf Einladung des SPD-Ortsvereins zum Thema Koalitionsvertrag. Eine große Zahl Bürgerinnen und Bürger war gekommen, um ihrem Vertreter im Bundestag nicht nur einfache Fragen zu stellen. Über die Anfangsschwierigkeiten war man z.T. enttäuscht, aber Rainer Arnold konnte viele Dinge plausibel machen, die über die Medien nur ungenau an den Mann bzw. die Frau gebracht wur-



den. Mittlerweile haben sich die Ereignisse fast überschlagen, und wir stehen in einer der schwierigsten Situationen der vergangenen Jahrzehnte.

Im Januar fand dann wieder die traditionelle Skibörse im Dorfgemeinschaftshaus statt, wie immer mit engagierter Unterstützung des Teams der Firma Sport-Vohrer Metzingen. Anschließend



*Eva Just, die Köchin des Abends, hier „gestützt“ durch Cristina Schweizer-Mändle*

kochte Eva Just abends ein hervorragendes Menü für die Mitglieder und Freunde des Vereins. Gefeierte wurde nach dem Motto: Wer gut schafft, kann auch gut feiern!

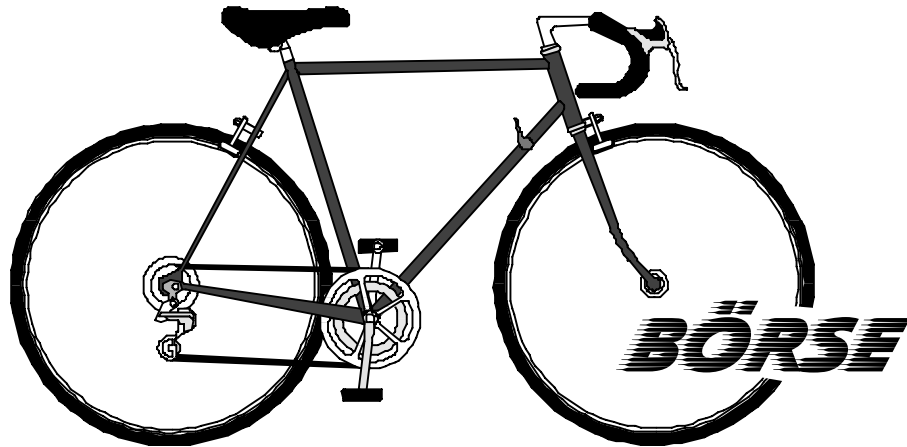
Unsere nächste Aktivität wird die Fahrradbörse in der Kelter am 15. März sein. Im Juli folgt der Kinderflohmarkt, der dieses Jahr auf dem Rathausvorplatz stattfinden wird, in der Hoffnung, dass dem Angebot der Kinder hier mehr Beachtung geschenkt wird. Im August nimmt der SPD-Ortsverein dann wie jedes Jahr am Kinderferienprogramm der Gemeinde Bempflingen teil. Es geht zum Imker nach Großbettlingen, der die Kinder in die Geheimnisse der Bienenhaltung einweihen wird. (E.V.)

*Dank Wolfgang Girsch wurde die Skibörse erstmalig EDV-gestützt durchgeführt!*



Alle Jahre wieder ...  
... veranstaltet der SPD-Ortsverein Bempflingen seine

**FAHRRAD-**



in der Bempflinger Kelter.

Dieses Jahr am 15. März 2003  
von 11 bis 12 Uhr

**Termine 2003:**

- 15.3.03: Fahrradbörse
- 20.3.03: Jahreshauptversammlung  
des SPD-Ortsvereins
- 16.6.03: Info-Veranstaltung der SPD/UB  
zum Kindergartengesetz
- 12.7.03: SPD-Kinderflohmarkt
- 5.8.03: SPD-Ferienprogramm,  
Besuch beim Imker  
in Großbettlingen
- 9.11.03: Verkaufsoffener Sonntag  
in Bempflingen
- 17.1.04: Skibörse

**Info für Anbieter:**

Bearbeitungsgebühr: 1 €  
Provision: 10 % vom Verkaufserlös – also  
bitte vorher auf Wunschpreis aufschlagen  
Fahrrad-Anlieferung von 9-10.30 Uhr  
Auszahlung bzw. Rückgabe  
nicht verkaufter Ware von 12-12.30 Uhr

**Impressum:**

Herausgeber: SPD-Ortsverein Bempflingen  
Redaktion: Dr. Peter Voss,  
Klaus Maschek (K.M.), Eva Voss (E.V.)  
Außerdem mit einem Beitrag vertreten:  
Wilhelm Auch-Schwelk (W.A.S.) und  
Cristina Schweizer-Mändle